

WOCHENSPIEGEL

Euskirchen

www.wochenspiegellive.de

Wochenspiegel · Eus · Tel.: 02251/9424-24-34-44 · Fax: 02251/942499

Woche 27 · Mittwoch, 2. 7. 2008 · 21

Partnerschaft fördert viele Projekte in Piéla Weinkönigin überbrachte eine Spende in Höhe von 3.818 €

Die Partnerschaft Piéla - Bad Münstereifel e.V. kann auf ein erfolgreiches und fröhliches Fest zurückblicken. Außerdem gab es eine dicke Spende über mehr als 3.800 €.

RUPPERATH. Als Gäste konnten in Rupperath Bürgermeister Alexander Büttner und die Weinkönigin Mayschoss/Altenahr

begrüßt werden. Der Bürgermeister dankte in seinem Grußwort der Partnerschaft für die erfolgreiche Hilfe in der Gemeinde Piéla, aber auch für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt.

Die Weinkönigin überbrachte der Partnerschaft einen Scheck in Höhe von 3.818 € vom Erlös des verkauften Editions-Weine.

Hier erhält die Partnerschaft von jeder verkauften Flasche Wein 1 € für die Bohrung von Trinkwasserbrunnen. Ferner stellte die Weinkönigin den neuen Editionswein »Altenahrer Klosterberg« Qualitätswein-Spätburgunder vor.

In diesem Jahr beabsichtigt die Partnerschaft wieder, in der Gemeinde Piéla vier Trinkwasserbrunnen und

fünf Latrinen zu bauen. Entsprechende Anträge zur Mitfinanzierung wurden bereits gestellt.

Für die musikalische Gestaltung sorgten der Bläserchor Rupperath, der Gospelchor Flammersheim und die Kirchenchöre St. Helena Mutscheid und St. Petrus Rupperath. Der Reinerlös des Partnerschaftsfestes ist zur Nahrungsbeschaffung

für die 40 Waisenmädchen im Mädchenwohnheim bestimmt, denn die Nahrungskosten sind sehr stark gestiegen. Die Partnerschaft konnte jetzt auch mit Förderung der Bundesregierung zwei Container mit Krankenhausbetten, kleinen Operationsausstattungen sowie Matratzen, Decken und Handtüchern für die Krankenstation in Piéla bereitstellen. Die Hilfsgüter wurden dankenswerter Weise vom Bundeswehrdepot und dem Antonius - Krankenhaus Waldbrühl zur Verfügung gestellt.



Werner Ohlert (links) konnte beim Partnerschaftsfest in Rupperath eine Spende über mehr als 3.800 € entgegennehmen. Mit dem Geld werden weitere Projekte in Piéla finanziert.
Foto: Odenhausen